

42776-2024 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – Gemeinde Bubenreuth, Bauleistungen H7 (Sanitärtechnik)

OJ S 15/2024 22/01/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bubenreuth

E-Mail: sommer@buehner-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Bubenreuth, Bauleistungen H7 (Sanitärtechnik)

Beschreibung: Bauleistungen für den Umbau einer Hofstelle mit denkmalgeschütztem Wohnhaus und alter Scheune zu einem Bürgerzentrum mit Museum und Bücherei. -

Abwasserrohrnetz mit ca.126m/SML-Rohr DN100 sowie ca. 113m/HT-Rohr DN50 bis 100 - 1

Stück Doppelabwasserhebeanlage zur Überflurinstallation - 1 Stück Umkehrosmoseanlage

V=125 l/h mit PVC-Rohrnetz ca. 22m/D=20mm - Trinkwasserrohrnetz Inox ca.5m/DN40 + ca.

55m/DN32 + ca. 24 m/DN25 + ca. 135 m/DN15 sowie 120m Mehrschichtverbundrohr DN12-

20 als Anbindeleitung - 7 Stück E-Kompaktdurchlauferhitzer - 1 Stück Trennstation

Gartenwasser - 2 Stück 3-er Waschtischanlage aus polymergebundenem Mineralwerkstoff

inkl. Einbaumöbel - Sanitärgegenstände mit 3xAusgussbecken, 6xWC-Anlage,

4xUrinalanlage, 5xKüchenspüle, 2xWT, 1xDuschanlage sowie 1x WC-Anlage für Menschen

mit Behinderung Die Baumaßnahme wird in 3 folgende Bauabschnitte aufgeteilt: 1) Neubau

Bücherei, Foyer und Saal einschl. Unterkellerung 2) Umbau und Sanierung best. Scheune zu

Museum 3) Umbau und Sanierung des best. Wohnhauses (Einzeldenkmal) Allgemeine

Projektbeschreibung für alle Bauabschnitte: Das ehemalige Wohnhaus der Hofstelle wird

zukünftig als Bürgerhaus/Bürgerwerkstatt genutzt. Die Sandsteinfassade bleibt erhalten und

wird nur an den notwendigen Stellen überarbeitet. Die Fenster werden erneuert, Fensterläden

werden wieder angebracht. Das EG beherbergt Räume für Bürgerwerkstatt, Hausmeister und

Cateringküche mit Café im ehemaligen Stallraum des Wohnhauses. Hier kann die Decke nicht

gehalten werden und wird durch eine neue Holzbalkendecke ersetzt. Im OG sind Büroräume

für Hausverwaltung und Museum vorgesehen. Die Decke über dem OG wird wärmegeklämt.

Das DG wird nicht ausgebaut. Die Innenausstattung wie Böden, Türen und Putze bleibt soweit

möglich erhalten. Das Baudenkmal wird im Osten querschnittsgleich verlängert und in den

Neubau eingebunden. Der bestehende Zwischenbau und ein Teil der Scheune werden

rückgebaut und durch einen Neubau ersetzt. Der neue, 2-geschoßige Verbindungsbaukörper

mit Satteldach zwischen Baudenkmal und Scheune nimmt die Traufhöhe des Baudenkmal

auf und schließt die Hofanlage dreiseitig. Die beiden Bestandsgebäude leiten die Besucher

über den Werkhof in den Eingang im Neubau. Hier wird man vom Foyer mit Museumsshop,

Info etc. empfangen. Im Foyer stehen für die Besucher Informationsmöbel, Ticketautomat und

Schließfächer zur Verfügung. Ein großer Luftraum verknüpft den Eingangsbereich im EG mit

dem Foyer im OG. Über das Foyer sind im EG die Bücherei, Schließfächer, die Sanitäräume

und die multifunktionalen Räume in der Scheune erreichbar. Mit einer einläufigen Treppe bzw. mit dem Aufzug gelangen die Besucher ins OG. Hier sind der Saal sowie die Dauerausstellung angebunden. Im Osten ist über einen Laubengang der rückwärtige Gartenhof angebunden. Somit kann auch dieser Bereich für Veranstaltungen mitgenutzt werden und weist die erforderlichen Rettungswege aus den oberen Geschoßen nach. Die Dauerausstellung im OG der Scheune besteht aus einer vorgelagerten Auftaktzone mit Zwischendecke und dem dachhaltigen Ausstellungsraum. Über der Auftaktzone wird die Haustechnik (Lüftungsanlage) für die Ausstellung installiert. Eine zusätzliche, giebelseitige Treppe dient als Fluchtweg und bildet gleichzeitig einen Rundgang, z.B. bei Sonderausstellungen im EG der Scheune. Durch die Höherlegung des Scheunendaches wird der Dauerausstellungsraum ohne Flächeneinschränkungen barrierefrei nutzbar. Das Kellergeschoss unter dem Neubau ist mit Aufzug und nicht öffentliche Treppe erreichbar. Hier sind Technikräume, Lager für Saal, Bücherei, Kühlzellen für Catering sowie das Museumsdepot mit Archiv, Depot, Vorbereitung, Quarantänerraum und Abstellraum untergebracht. Die Technikinstallationen werden auf den Wänden sichtbar verlegt. Konstruktion und Tragwerk: Die Konstruktion vom Baudenkmal Wohnhaus bleibt unverändert, im Stallraum wird eine neue Holzbalkendecke eingezogen. Die Scheune wird im nördlichen Teil rückgebaut, der südliche Teil mit der Backsteinfassade bleibt erhalten. Die Dachkonstruktion wird angehoben, so dass das Ensemble eine umlaufende Dachkante erhält. Der Neubau in Holzbauweise verbindet Denkmal und Scheune. Der bestehende Zwischenbau (Stall- und Lagergebäude) wird rückgebaut. Das Kellergeschoß wird als weiße Stahlbetonwanne wasserdicht ausgebildet. Hochwasserschutz: Der Hochwasserschutz wurde von der Gemeinde außerhalb des Baugrundstücks umgesetzt. Aufgrund der Verwendung der Bestandsgebäude und barrierefreie Zugänge kann das Fußbodenniveau im EG nicht angehoben werden.

Kennung des Verfahrens: ec5c60ea-679d-4bbf-a3af-4c638bc9c235

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten, 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen, 45332000 Installateurarbeiten und Verlegung von Abwasserleitungen, 45332200 Wasserinstallationsarbeiten, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sozio-kulturelles Zentrum Bubenreuth Hauptstraße 7

Stadt: Bubenreuth

Postleitzahl: 91088

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen-Höchstadt (DE257)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 197 858,38 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YLVH4Y0 Die Bieter müssen erklären, dass für sie keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, bzw. § 6e EU VOB/A vorliegen oder nachvollziehbar erläutern, dass sie trotz Vorliegens solcher Gründe wegen einer Selbstreinigung nach § 125 GWB bzw. § 6f EU VOB/A nicht vom Vergabeverfahren auszuschließen sind. Bewerber-/Bieterfragen sind bis zum in dieser Auftragsbekanntmachung

genannten Datum über die Vergabepattform zu stellen. Danach können Bieterfragen unbeantwortet bleiben, wenn kein korrekturbedürftiger Mangel in der Ausschreibung vorliegt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Bubenreuth, Bauleistungen H7 (Sanitärtechnik)

Beschreibung: Sanitärtechnik

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten, 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen, 45332000 Installateurarbeiten und Verlegung von Abwasserleitungen, 45332200 Wasserinstallationsarbeiten, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sozio-kulturelles Zentrum Bubenreuth Hauptstraße 7

Stadt: Bubenreuth

Postleitzahl: 91088

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen-Höchststadt (DE257)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/03/2023

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Der Zuschlag wird erteilt auf das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis. Die unten stehende Angabe "Rangfolge 1" ist gegenstandslos.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Leistung ist in einem Leistungsverzeichnis abschließend beschrieben. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ist damit allein der Preis entscheidend.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber. Sieht sich ein am ausgeschriebenen Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, muss es diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Solche Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Solche Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so hat das Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Zuständig ist die unter Ziffer VI.4.1) benannte Vergabekammer. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 134 Abs. 1 GWB über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung und die Zuschlagsabsicht informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Hinweis: Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht gemäß § 165 GWB. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Bubenreuth

Beschaffungsdienstleister: Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Ein Wettbewerbsgewinner wurde noch nicht ermittelt, der Wettbewerb ist noch nicht abgeschlossen.

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bubenreuth
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Birkenallee 51
Stadt: Bubenreuth
Postleitzahl: 91088
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen-Höchstadt (DE257)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB
E-Mail: sommer@buehner-rae.de
Telefon: +49 9112558650

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Füll 1

Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90403
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
Kontaktperson: RA Jonas Sommer
E-Mail: sommer@buehner-rae.de
Telefon: +49 911255865-0
Fax: +49 911255865-29
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a2cbad5-87dc-459e-b505-d43e86b3c4cf - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/01/2024 16:14:42 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 42776-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/01/2024